

Magosch macht mobil

Kampfsport-Tournee für die Kartei der Not

Text: Susanne Breger

Seit nun 10 Jahren organisiert Heinrich Magosch, 6. DAN Allkampf - 5. DAN Taekwondo - zehnfacher Deutscher Meister, diese Tournee für das Hilfswerk der Augsburger Allgemeinen, die "Kartei der Not".

Die im zweijährigen Turnus stattfindende Tournee brachte bisher schon über 50.000 DM für die "Kartei der Not" ein. Besonders heuer, im Jubiläumsjahr, versprach sich der Initiator, Heinrich Magosch, ein Rekordergebnis; denn bei den Veranstaltungen konnte durchwegs ein Zuwachs der Zuschauerzahlen verzeichnet werden.

Als dann am Samstag, den 25.11.1995 die Abschlußvorstellung in Dillingen stattfand, war es klar, Heinrich Magosch konnte sein Versprechen wahr machen; denn ein optimales Resultat von stolzen DM 18.200 kann in diesem Jubiläumsjahr dem Konto der "Kartei der Not" zugeführt werden und somit erkämpften die Sportler um Heinrich Magosch über DM 68.400 für diesen guten Zweck.

Diese gemeinsame Aktion von Kampfsportlern aus den Landkreisen Dillingen, Günzburg, Neu-Ulm und Augsburg ist nicht nur auf einen Organisator wie Heinrich Magosch,

sondern auch auf die Hilfsbereitschaft der Aktiven angewiesen. So führte heuer die Kampfsport-Tournee durch folgende 8 Städte in Nordbayern: Senden, hier zeigte sich Helmut Lechner (7. DAN) für das Programm verantwortlich, Schwabmünchen (Olaf Ungerer), Germaringen (Jürgen Beck), Augsburg (AAC, Andreas Fischer), Schrobenhausen (Ernst Sengotta), Großkötz bei Günzburg (Günter Sonner), Thannhausen (J.+W.Mayer) und Dillingen (Heinrich Magosch).

Gerade bei dieser Galavorführung in Dillingen konnten die fast 1.000 Zuschauer in der brechend vollen Dreifachturnhalle in Dillingen ein über drei-stündiges Showprogramm der Superlative verfolgen. So zeigten neben der Vorstandsschaft des Taekwondo-Vereins Donau-Lech-Iller auch die Verantwortlichen der durchgeführten Tourneeveranstaltungen, sowie Bayerische und Deutsche Titelträger und namhafte DAN-Träger ihr Können in spektakulären Bruchtests und Selbstverteidigung in Vollendung.